

hybride Fortbildung

Teilnahme vor Ort oder per Video möglich

Trennungs- und Trauer-Phasen

Neutralität und Konstruktivität

Eine Fortbildung über Theorie und Praxis auf dem Weg zur
Folgenklärung.

Vor zwei Jahren ist sie schon ausgezogen. Doch in der Mediation tut er
so, als gäbe es nur eine kleine Unstimmigkeit – und folglich gar keinen
Grund, den Umgang mit den Trennungsfolgen zu besprechen. Noch ein
paar Tage oder Wochen und alles ist wieder gut. Glaubt er.

Oder: Vor drei Jahren ist er verstorben. In der Beratung erzählt sie, wie
präsent er täglich ist und wie sehr die Sehnsucht nach ihm sie lähmt.

Für Mediatorinnen und Berater sind das kritische Momente. Sollen sie
Position beziehen für die Trennung oder den Tod als unwiderrufliche
Tatsache? Oder sollen sie neutral bleiben hinsichtlich der Situations-
einschätzung? Und wie kann an den zu klärenden Themen gearbeitet
werden, wenn eine Seite gar keinen Handlungsbedarf sieht oder ihr die
Kraft fürs Handeln fehlt?

In dieser Fortbildung geht es um Mediations- und Beratungssituationen,
bei denen mindestens einer der Anwesenden in den Phasen 1 bis 3 des
Trennungs- oder Trauerprozesses „hängenbleibt“.

Sie lernen Methoden kennen, mit denen Sie Ihren Klienten unter
Wahrung von Neutralität und Allparteilichkeit einen Ausweg aus dem
Stillstand ermöglichen.

Inhalte:

- ...: Gefühle und Zustände in den sechs Trennungs-/Trauerphasen
- ...: Phasen-Übergänge ermöglichen, bei offenem Ausgang
- ...: Gestaltung von Einzelgesprächen im Mehrpersonensetting
- ...: Neutralität und Allparteilichkeit

Bringen Sie für Theorie-Reflexion und Training gern (anonymisierte)
Beispiele aus Ihrer eigenen Praxis mit.

Seminarort:

Rostock

Preis:

Für Selbstzahlende (bezahlt „aus dem
eigenen Geldbeutel“, Rechnung an
Privatperson) wird ein Preisnachlaß
von ca. 50 % gewährt:

Selbstzahlende (erm.): 149,90 EUR
Normalpreis: 299,90 EUR

Rücktritt:

Sie erhalten Ihre Teilnahmebestätigung
mit Wegbeschreibung oder Zugangs-
link und Rechnung ca. eine Woche vor
Beginn. Abmeldungen akzeptieren wir
kostenfrei bis vor Veranstaltungsbe-
ginn, bitten aber um frühzeitige Nach-
richt, wenn Sie (voraussichtlich) ver-
hindert sind.

Anerkennungen:

Unsere Veranstaltungen sind vom
IQMV als Fortbildung anerkannt.

Die Veranstaltung erfüllt die Vorausset-
zungen nach **ZMediatAusbV** und nach
den Ausbildungsstandards des
Bundesverbandes Mediation BM.



inhouse-Durchführung:

Diese Veranstaltung kann in konkreter
Anpassung an Ihre Bedürfnisse auch
direkt für Ihr Team durchgeführt wer-
den. Die Kosten pro Tag und Trainer
liegen zwischen 1310,00 und 1910,00
EUR in Mecklenburg-Vorpommern und
zwischen 2380,00 und 2980,00 EUR in
allen anderen Bundesländern, für non-
profit-Einrichtungen jeweils inklusive
Fahrzeit/Fahrtkosten (ggf. zzgl. Ne-
benkosten)

(Änderungen vorbehalten)

Anmeldung zum

- 8. Juli 2024, 10-17 Uhr
- selbstzahlend (s. oben rechts)

Hybride Durchführung:

Entscheiden Sie, ob Sie hier vor Ort oder per Video teilnehmen möchten.

- Teilnahme vor Ort
- Teilnahme per Video
- Teilnahme gemischt

Vorname Name

Straße, PLZ, Ort

Telefon, Fax, Mail

Firma/Einrichtung

Datenschutzerklärung:
www.straube-mb.de/index.php?p=pages/i_daten.htm

Kontakt:

Ruf: 0381 - 20 38 99 04
Fax: 0381 - 20 38 99 05
Mail: info@straube-mb.de

Besucher:

Kuhtor, Hinter der Mauer 2
18055 Rostock
Web: www.straube-mb.de

Inh.: **Roland Straube**

Mediator BM, Ausbilder Mediation BM
syst. Therapeut SG, Traumatherapeut
Strukturberater, Supervisor SG